

# Modulhandbuch

Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang  
und Masterstudiengänge für das Lehramt an Hauptschulen,  
das Lehramt an Realschulen  
und das Lehramt an berufsbildenden Schulen  
im Fach Evangelische Theologie (Campus Koblenz)

Stand: 07.05.2007, mit Änderungen und Ergänzungen  
vom 26.10.2007, 14.08.2008 und 20.10.2009

# 1. Verzeichnis der Module/Veranstaltungen

## 1.1. Bachelorstudiengang

Nr.	Modul	Veranstaltung	SWS	LP	Studiengänge
1	Gegenstand und Einheit der Theologie				
1.1		Seminar (Pflicht): Zentrale Themen der Theologie	2	4	GS, HS, RS, Gym, BBS
1.2		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Bibelkunde	2	4	
2	Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft				
2.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologie der Religion	2	3	GS, HS, RS, Gym, BBS
2.2		Seminar (Pflicht): Religionstheologische und –historische Themen im Kontext der theologischen Fächer	2	3	
2.3		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Weltreligionen	2	2	
3	Einführung in die Biblische Theologie				
3.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Einführung in das Alte Testament	2	3	GS, HS, RS, Gym, BBS
3.2		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Einführung in das Neue Testament	2	3	
3.3		Seminar (Pflicht): Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt)	2	2	
3.4		Seminar (Pflicht): Bibel im Religionsunterricht	2	2	
4	Einführung in die Kirchengeschichte				
4.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Überblick über die Kirchengeschichte	2	3	GS, HS, RS, Gym, BBS
4.2		Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer	2	3	
4.3		Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht	2	2	GS, HS, RS, Gym, BBS
5	Einführung in die theologische Ethik				
5.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Einführung in die Ethik	2	3	GS, HS, RS, Gym, BBS
5.2		Seminar (Pflicht): Ethische Themen im Religionsunterricht	2	3	

6	Biblische Theologie: Vertiefung				
6.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologisch-exegetisches Thema des Alten Testaments	2	3	HS, RS, Gym, BBS
6.2		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testaments	2	3	
6.3		Seminar (Pflicht): Hermeneutik der Bibel	2	3	
6.4		Seminar (Pflicht): Bibel im Religionsunterricht	2	4	
7	Theologische Anthropologie und Bildungstheorie				
7.1		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Grundfragen religiöser Bildung	2	3	HS, RS, Gym, BBS
7.2		Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologische Anthropologie	2	3	
7.3		Seminar (Pflicht): Didaktische Grundlegung	2	3	
7.4		Seminar (Pflicht): Anthropologische Einzelthemen	2	3	

## 1.2 Masterstudiengänge

Nr.	Modul	Veranstaltung	SWS	LP	Studiengänge
8	Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik				
8.1		Seminar (Wahlpflicht bzw. Pflicht): Vertiefung Bibelwissenschaft	2	4 (HS) bzw. 3 (RS, BBS)	HS (Wahlpflicht ) , RS, BBS (Pflicht)
8.2		Seminar (Wahlpflicht bzw. Pflicht): Vertiefung Glaubenslehre / Ethik	2	4 (HS) bzw. 3 (RS, BBS)	
8.3		Seminar (Wahlpflicht bzw. Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte	2	4 (HS) bzw. 3 (RS, BBS)	
8.4		Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik	2	3	HS, RS, BBS
8.5		Seminar (Pflicht): Fachdidaktik und Religionspädagogik	2	3	

## 2. Modulbeschreibungen

### 2.1. Bachelorstudiengang

Gegenstand und Einheit der Theologie					
	Kennnummer: M 1	work load 240 h	Leistungs- punkte 8 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen M 1.1: Seminar (Pflicht): Zentrale Themen der Theologie M 1.2: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Bibelkunde		Kontaktzeit 2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h	Selbststudium 100 h  100 h <sup>1</sup>	Leistungspunkte 4  4
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung: 100 TN Seminar: max. 40 TN				
4	Qualifikationsziele, Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Einheit der theologischen Wissenschaft in den Einzeldisziplinen, nehmen christliches Leben in seinen vielfältigen Facetten wahr;</li> <li>- reflektieren vorab ihre künftige Berufsrolle und werden mit der Bibel als Grundlage des christlichen Glaubens vertraut;</li> <li>- erkennen in der Vielfalt der theologischen Disziplinen die sachliche Einheit des Faches und erhalten damit eine Grundorientierung für das Studium;</li> <li>- erhalten einen Einblick in die Vielfalt christlich-kirchlichen Lebens und werden befähigt, ihre eigene religiöse Sozialisation zu reflektieren;</li> <li>- werden befähigt, ihre Erwartungen an ihren künftigen Beruf vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und theologischer Fragen kritisch zu reflektieren und gegebenenfalls zu korrigieren;</li> <li>- sind mit der Bibel als „Bibliothek“ vertraut und lernen, bestimmte und theologische und historische Themen bestimmten Texten und theologischen Strömungen zuzuordnen;</li> <li>- können die hebräische und griechische Schrift lesen, elementare grammatikalische Strukturen der drei „alten Sprachen“ erkennen und mit Hilfe des Wörterbuches wissenschaftliche Literatur erschließen.</li> </ul>				
5	Inhalte - Zentrale Themen der Theologie: Rechtfertigung und Erlösung, Treue und Gerechtigkeit Gottes,				

<sup>1</sup> Die hohe Zahl von 100 Stunden Selbststudium ergibt sich daraus, dass in der Modulprüfung (Klausur) ein umfassendes, detailliertes Wissen abgefragt wird (Inhalte und Einleitungsfragen der einzelnen biblischen Schriften). Tutorien und eine Vorbereitungsphase in der vorlesungsfreien Zeit sind vorgesehen. Im ersten Studienfachsemester sind nur Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS vorgesehen (vgl. Studienverlaufsplan).

	<p>Trinität und Christologie, christliches Handeln in Bibel und Geschichte des Christentums</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Phänomene und Praktiken christlichen Lebens: Inkulturationen des Christentums am Beispiel von Praktiken, Phänomenen und gesellschaftlichen Institutionen und konfessionellen Traditionen, Kunst und Musik</li> <li>- Religion als Berufsfeld: Kirche und Religion in der Gesellschaft des 21. Jahrhunderts</li> <li>- Bibelkunde: Inhalt und Aufbau der wichtigsten Bücher der Bibel</li> <li>- Einführung in die biblische Sprachwelt: elementare Kenntnisse der drei „alten Sprachen“</li> </ul>
6	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Keine</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (Modulprüfung), kurze schriftliche Ausarbeitung, Test</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 1.1</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung 1.2</p> <p>Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung</p>
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote<sup>2</sup></p> <p>8/40 (GS), 8/65 (HS), 8/65 (RS, BBS)</p>
11	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>jedes Semester</p>
12	<p>Modulbeauftragte: Dr. Diesel</p> <p>Lehrende: alle hauptamtlich lehrenden Dozenten des Instituts, Lehrbeauftragte</p>
13	<p>Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorgeschrieben.</p>

---

<sup>2</sup> Der Stellenwert der Note in der Endnote ergibt sich aus dem prozentualen Verhältnis der Leistungspunkte für das jeweilige Modul zur Gesamtzahl der Leistungspunkte innerhalb des Studiengangs.

<b>Einführung in die Theologie der Religion und in die Religionswissenschaft</b>					
	Kennnummer: M 2	work load 240 h	Leistungs- punkte 8 LP	Studiensemester 2.-6. Sem.	Dauer 2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen M 2.1.: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologie der Religion M 2.2: Seminar (Pflicht): Religionstheologische und -historische Themen im Kontext der theologischen Fächer M 2.3: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Weltreligionen		Kontaktzeit 2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h	Selbststudium 70 h  70 h  40 h	Leistungspunkte 3  3  2
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung: 100 TN Seminar: max. 30 TN				
4	Qualifikationsziele, Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über methodisch und hermeneutisch geübte Grundkenntnisse über das Spannungsfeld: Religion – christlicher Glaube – heutige Rede von Gott und können Fragen der Wahrnehmung Gottes orten, reflektieren und beurteilen;</li> <li>- können Grundkenntnisse über das Christentum als Religion beziehen auf Grundkenntnisse über andere Religionen, insbesondere auf das Judentum und den Islam;</li> <li>- erhalten eine methodische Einführung in historische und aktuelle Konzepte (z. B. anthropologische, theologische, psychologische, hermeneutische und phänomenologische) von Religion im Rahmen evangelischer Theologie;</li> <li>- erhalten einen exemplarischen Überblick über religiöse Gegenwartsstrukturen und Weltreligionen, vor allem in ihrer gegenwärtigen Wirkung (unter besonderer Berücksichtigung des Judentums und des Islams) und können die Kenntnis des Christentums auf die Wahrnehmung und Kenntnis anderer Religionen beziehen;</li> <li>- können fundamentale theologische, ethische und religionshermeneutische Fragen disziplinübergreifend eigenständig bearbeiten und theologische Verknüpfungen leisten;</li> <li>- können unterrichtsrelevante Themen der Theologie und Theorie der Religion pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten.</li> </ul>				
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Theologie der Religion</li> <li>- Überblick Weltreligionen und religiöse Gegenwartsstrukturen</li> <li>- Religionstheologische Themen im Kontext der theologischen Fächer: Gott, Wahrheit und Dialektik von Eigenem und Fremdem, Koexistenz der Religionen – Berührungspunkte und Konflikte mit dem Christentum, Heilige Schriften und ihre Auslegung in Judentum, Christentum</li> </ul>				

	und Islam - Religionstheologische und –theoretische Themen im Religionsunterricht
6	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich abgeschlossenes Modul 1
8	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung), Präsentation / Ausarbeitung
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 2.2 Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 2.1 und 2.3 Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung
10	Stellenwert der Note in der Endnote 8/40 (GS), 8/65 (HS), 8/65 (RS, BBS)
11	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Boomgaarden Lehrende: alle hauptamtlich lehrenden Dozenten des Instituts, Lehrbeauftragte
13	Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorgeschrieben.

<b>Einführung in die Biblische Theologie</b>					
	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	M 3	320 h	10 LP	2.-6. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen M 3.1: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Einführung in das Alte Testament M 3.2: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Einführung in das Neue Testament M 3.3: Seminar (Pflicht): Bibel im Kontext der theologischen Fächer (exegetische Methoden und biblische Sprachwelt) M 3.4: Seminar (Pflicht): Bibel im Religionsunterricht		Kontaktzeit 2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h	Selbststudium 70 h  70 h  50 h  50 h	Leistungspunkte 3  3  2  2
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung: 100 TN Seminar: max. 30 TN				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - haben einen Überblick über die biblische Literatur, ihre Einleitungsfragen und theologische Grundfragen und lernen, diese aufeinander zu beziehen und im Ansatz zu reflektieren; - können theologische Inhalte der Bibel auf die historische Situation ihrer Entstehung beziehen und so den Zusammenhang von Geschichte und Theologiebildung reflektieren; - können biblische Texte mit den Mitteln der historisch-kritischen Methode eigenständig auslegen und die Methoden kritisch reflektieren; - können Disziplin übergreifende Themen eigenständig bearbeiten und so theologische Verknüpfungen leisten. - können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse die Semantik wichtiger biblischer Begriffe in die Auslegung biblischer Texte einbeziehen.				
5	Inhalte - Einführung in das Alte und Neue Testament: Historische und theologische Perspektiven (im Überblick oder exemplarisch) - Geschichte Israels und des Urchristentums: Biblische Lebenswelten - Exegetische Methoden des Alten und Neuen Testaments: Historisch-kritische Methode in Reflektion und Anwendung auf alt- und neutestamentliche Texte - Die Bibel im Kontext der theologischen Fächer: Bibel in christlicher und jüdischer Auslegung; Bibel und christliche Ethik; Bibel und Christologie, Gottesbild, Eschatologie; Bibel und altkirchliche Symbole; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen - Biblische Texte im Religionsunterricht: Die Bibel in fachdidaktischer Perspektive				
6	Verwendbarkeit des Moduls				

	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich abgeschlossenes Modul 1
8	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung), Hausarbeit, Präsentation / Ausarbeitung
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 3.3 Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 3.1, 3.2 und 3.4 Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10/40 (GS), 10/65 (HS), 10/65 (RS, BBS)
11	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragte: Prof. Dr. Bauks Lehrende: Prof. Dr. Bauks, Lehrbeauftragte
13	Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorgeschrieben.

<b>Einführung in die Kirchengeschichte</b>					
	Kennnummer: M 4	work load 240 h	Leistungspunkte 8 LP	Studiensemester 2.-6. Sem.	Dauer 2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen M 4.1: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Überblick über die Kirchengeschichte M 4.2: Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer M 4.3: Seminar (Pflicht): Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht		Kontaktzeit 2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h	Selbststudium 70 h  70 h  40 h	Leistungspunkte 3  3  2
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung: 100 TN Seminar: max. 30 TN				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben einen Überblick über die Geschichte des Christentums und können gelebtes und institutionalisiertes Christentum auf seine historische Genese hin reflektieren;</li> <li>- können kirchengeschichtliche Problemzusammenhänge im Kontext der theologischen Fächer und fachdidaktisch reflektieren;</li> <li>- haben das Basiswissen über einen kirchengeschichtlichen Zeitraum bzw. über einen Epochen übergreifenden Ereigniszusammenhang;</li> <li>- verfügen über einen methodischen Zugang zu historischen Quellentexten und vertiefen gleichzeitig exemplarisch ihr kirchengeschichtliches Basiswissen;</li> <li>- lernen Disziplin übergreifende Themen eigenständig zu bearbeiten und so theologische Verknüpfungen zu leisten;</li> <li>- können unterrichtsrelevante Themen der Kirchengeschichte eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten.</li> <li>- können auf der Basis der in Modul 1 erworbenen Sprachkenntnisse griechische und lateinische Grundbegriffe der Dogmen- und Kirchengeschichte in ihren jeweiligen Kontext einordnen und interpretieren.</li> </ul>				
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überblick über die Kirchengeschichte: Wichtige Epochen der Kirchengeschichte im Überblick (Alte Kirche bis Reformation oder Reformation bis Moderne)</li> <li>- Lektüre von Quellentexten zu einer kirchengeschichtlichen Epoche: Wichtige Quellentexte zu ausgewählten Epochen der Kirchengeschichte und deren methodischen Erschließung</li> <li>- Kirchengeschichtliche Themen im Kontext der theologischen Fächer: Koexistenz der Konfessionen; Berührungspunkte und Konflikte des Christentums mit anderen Religionen; altkirchliche Symbole und die Bibel; Bibel und reformatorisches Schriftprinzip; historische Kritik und ihre Folgen; Dogmengeschichte der Alten Kirche; theologische Entscheidungen der</li> </ul>				

	Reformation; reformatorische Ethik; gesellschaftstheoretische Grundlagen der Ethik - Kirchengeschichtliche Themen im Religionsunterricht
6	Verwendbarkeit des Moduls Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich abgeschlossenes Modul 1
8	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Modulprüfung), Klausur, Präsentation / Ausarbeitung, Unterrichtsentwurf
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 4.1 Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 4.2 und 4.3 Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung
10	Stellenwert der Note in der Endnote 8/40 (GS), 8/65 (HS), 8/65 (RS, BBS)
11	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragter: PD Dr. Schneider Lehrende: PD Dr. Schneider, Lehrbeauftragte
13	Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorgeschrieben.

<b>Einführung in die theologische Ethik</b>					
	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	M 5	180 h	6 LP	2.-6. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen M 5.1.: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Einführung in die Ethik M 5.2: Seminar (Pflicht): Ethische Themen im Religionsunterricht		Kontaktzeit 2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h	Selbststudium 70 h  70 h	Leistungspunkte 3  3
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung: 100 TN Seminar: max. 30 TN				
4	Qualifikationsziele, Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben methodisch und hermeneutisch geübte Grundkenntnisse über evangelische Traditionen der Ethik, können Argumentationstypen unterscheiden und exemplarische ethische Themen und Texte erschließen;</li> <li>- haben Grundkenntnisse über Lebensformen des Glaubens (Ethos) und über deren ethische Begründungsformen (Ethik) in Form von Gütern/Werten, Tugenden/Motiven, Normen/Geboten;</li> <li>- kennen elementare historisch-gesellschaftliche Wandlungen von Ethos und Ethik;</li> <li>- erkennen Grundtypen nicht-religiöser bzw. fremd-religiöser Ethiken und können sich mit ihnen argumentativ auseinandersetzen;</li> <li>- können fundamentale ethische Fragen disziplinübergreifend eigenständig bearbeiten und theologische Verknüpfungen leisten und unterrichtsrelevante Themen der Ethik pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten.</li> </ul>				
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ethische Urteilsbildung an exemplarischen Themen und Texten: Exemplarische Themen evangelischer Ethik (z. B. Freiheit, Gerechtigkeit und Recht, Fragen technologischen Fortschritts und der Schöpfungswahrnehmung, Frieden) in Verbindung mit exemplarischer Kenntnis ihrer Tradition</li> <li>- Einführung in Traditionen und Typen christlicher und nicht-christlicher Ethik: Traditionen und Typen evangelischer und anderer christlicher Ethik in Auseinandersetzung mit nicht-religiösen Ethiken bzw. mit Ethiken anderer religiöser Traditionen</li> <li>- Ethische Themen im Kontext der theologischen Fächer: Biblische, reformatorische und gesellschaftstheoretische Grundlagen und Wandlungen der Ethik; Anthropologische Voraussetzung der Ethik, Ethik der Weltreligionen; Wechselbeziehung theologischer und philosophischer Ethik</li> <li>- Ethische Themen im Religionsunterricht</li> </ul>				
6	Verwendbarkeit des Moduls				

	Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich abgeschlossenes Modul 1
8	Prüfungsformen Klausur (Modulprüfung), Unterrichtsentwurf
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 5.2 Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung 5.1 Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung
10	Stellenwert der Note in der Endnote 6/40 (GS), 6/65 (HS), 6/65 (RS, BBS)
11	Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester
12	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Boomgaarden Lehrende: Prof. Dr. Boomgaarden, Lehrbeauftragte
13	Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorgeschrieben.

<b>Biblische Theologie: Vertiefung</b>					
	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	M 6	390 h	13 LP	4.-6. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen M 6.1: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologisch-exegetisches Thema des Alten Testaments M 6.2: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testaments M 6.3: Seminar (Pflicht): Hermeneutik der Bibel M 6.4: Seminar (Pflicht): Bibel im Religionsunterricht		Kontaktzeit  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h	Selbststudium  70 h  70 h  70 h  100 h	Leistungspunkte  3  3  3  4
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung: 100 TN Seminar: max. 30 TN				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - können biblische Texte mit den Mitteln der historisch-kritischen Methode eigenständig auslegen und die Methoden kritisch reflektieren; - verfügen, bezogen auf theologische Themen des Alten Testaments, über ein vertieftes Methodenwissen und können sich gleichzeitig einen Problemhorizont im Blick auf gesamtbiblische Zusammenhänge erschließen; - verfügen, bezogen auf theologische Themen des Neuen Testaments, über ein vertieftes Methodenwissen und können sich gleichzeitig einen Problemhorizont im Blick auf gesamtbiblische Zusammenhänge erschließen; - können ihr Schriftverständnis in Auseinandersetzung mit hermeneutischen Entwürfen klären; - können verschiedene Zugänge zur Bibel gegeneinander abwägen und die Wahrheitsfrage diskutieren; - können unterrichtsrelevante Texte der Bibel eigenständig pädagogisch reflektieren und fachdidaktisch erarbeiten. - können sich auf der Basis der in Modul 1 und Modul 3 erworbenen Sprachkenntnisse die Semantik biblischer Texte mit Hilfe einschlägiger Lexika selbstständig erarbeiten.				
5	Inhalte - Exegetische Methoden des Neuen Testaments: Historisch-kritische Methode in Reflektion und Anwendung auf neutestamentliche Texte - Theologisch-exegetisches Thema des Alten Testaments: Unterrichtsrelevante Themenstellung des Alten Testaments wie Schöpfung, Tora, Psalmen, Prophetie, Weisheit, Geschichte Israels				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theologisch-exegetisches Thema des Neuen Testaments: Unterrichtsrelevante Themenstellungen des Neuen Testaments wie Leben Jesu, Paulus, Christologie, Soteriologie, Eschatologie</li> <li>- Hermeneutik der Bibel: bibelhermeneutische Fragestellungen wie Schriftverständnis, Inspirationslehre, Methodologie, Verbindlichkeitsanspruch, Wahrheitsbegriff, Kanonfrage</li> <li>- Biblische Texte im Religionsunterricht: Die Bibel in fachdidaktischer Perspektive</li> </ul>
6	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Bachelorstudiengang mit den schulartspezifischen Schwerpunkten HS, RS, Gym, BBS</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreich abgeschlossene Module 1 und 3; schulartspezifische Kenntnisse des Griechischen und elementare Kenntnisse des Hebräischen</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Klausur (Modulprüfung), Präsentation, Hausarbeit, Unterrichtsentwurf</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 6.4</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 6.1 und 6.3</p> <p>Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung</p>
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>13/65 (HS), 13/65 (RS, BBS)</p>
11	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Mindestens jedes zweite Semester</p>
12	<p>Modulbeauftragte: Prof. Dr. Bauks</p> <p>Lehrende: Prof. Dr. Bauks, Lehrbeauftragte</p>
13	<p>Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorgeschrieben.</p>

<b>Theologische Anthropologie und Bildungstheorie</b>					
	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	M 7	360 h	12 LP	4.-6. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen M 7.1.: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Grundfragen religiöser Bildung M 7.2: Vorlesung/Seminar (Pflicht): Theologische Anthropologie M 7.3: Seminar (Pflicht): Didaktische Grundlegung M 7.4: Seminar (Pflicht): Anthropologische Einzelthemen		Kontaktzeit 2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h  2 SWS / 20 h	Selbststudium 70 h <sup>3</sup>  70 h  70 h  70 h	Leistungspunkte 3  3  3  3
2	Lehrformen Vorlesung, Seminar				
3	Gruppengröße Vorlesung: 100 TN Seminar: max. 30 TN				
4	Qualifikationsziele, Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben historische Grundkenntnisse religiöser Sozialisation und Erziehung und können religiöse Bildungssituationen sachgerecht erkennen sowie methodisch reflektiert auf dem Hintergrund bestehender religionspädagogischer Konzepte Handlungsoptionen aufzeigen;</li> <li>- können den Ort des Religionsunterrichts juristisch und soziokulturell bestimmen;</li> <li>- erwerben methodisch reflektierte und exemplarisch-thematische Grundkenntnisse über die evangelische Wahrnehmung des Menschen und können sie an Schnittstellen von Religion und wissenschaftlich-technischer Kultur reflektiert vertreten;</li> <li>- besitzen anthropologische Grundkenntnisse, können religiöse Symbolisations-, Moral- und Identitätsbildungen der Schüler sowie deren Krisen theologisch-anthropologisch reflektieren und ein anthropologisch und humanwissenschaftlich reflektiertes Bildungsverständnis im bildungswissenschaftlichen Diskurs vertreten;</li> <li>- können methodisch reflektiert eine didaktische Perspektive einnehmen, die didaktische Frage zu der theologischen Frage ins Verhältnis setzen und Einheiten entwerfen, in denen dezidiert christliche Religion evangelisch unterrichtet wird.</li> </ul>				
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in die Religionspädagogik: Geschichte religiöser Erziehung und Sozialisation; Grundfragen religiöser Bildung; Konzepte der Religionspädagogik; Religionsunterricht an der Schule</li> </ul>				

<sup>3</sup> Die hohe Zahl von 100 Stunden Selbststudium ergibt sich daraus, dass in der Klausur als prüfungsrelevanter Studienleistung in einem Kernbereich der Qualifikation angehender Religionslehrkräfte ein umfassendes, detailliertes Wissen zur Religionspädagogik abgefragt wird.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theologische Anthropologie: Gottebenbildlichkeit, Würde und Person; Rechtfertigung und Bildung des Menschen; Gewissen und humanwissenschaftliche Theorien der Identitätsbildung, Sozialität und Kulturalität; Arbeit und Eigentum; Fehlbarkeit und Bedürftigkeit des Menschen</li> <li>- Didaktische Grundlegung: Didaktische Grundfragen und Konzeptionen, Geschichte der Schule</li> <li>- Anthropologische Einzelthemen: Freiheit und Personwürde; Theorie des Bösen und der Sünde; Kultur und Institutionen; Liebe und Partnerschaft, Sexualität, Krankheit, Behinderung, Gesundheit; Leiden und Glück; Lebensphasen; Riten</li> </ul>
6	<p>Verwendbarkeit des Moduls</p> <p>Bachelorstudiengang mit den schulartspezifischen Schwerpunkten HS, RS, Gym, BBS</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Erfolgreich abgeschlossene Module 1 und 2</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Mündliche Prüfung (Modulprüfung), Klausur, Präsentation / Ausarbeitung</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung 7.1</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 7.2 bis 7.4</p> <p>Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung</p>
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote</p> <p>12/65 (HS), 12/65 (RS, BBS)</p>
11	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Mindestens jedes zweite Semester</p>
12	<p>Modulbeauftragter: Prof. Dr. Boomgaarden</p> <p>Lehrende: alle hauptamtlich lehrenden Dozenten des Instituts, Lehrbeauftragte</p>
13	<p>Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorgeschrieben.</p>

## 2.3 Masterstudiengänge

Vertiefung Fachwissenschaft und Fachdidaktik					
	Kennnummer:	work load	Leistungspunkte	Studiensemester	Dauer
	M 8	300 h (HS) bzw. 450 h (RS)	10 LP (HS) bzw. 15 LP (RS)	7.-8. Sem.	2 Sem.
1	Lehrveranstaltungen M 8.1: Seminar (Wahlpflicht bzw. Pflicht): Vertiefung Bibelwissenschaft M 8.2: Seminar (Wahlpflicht bzw. Pflicht): Vertiefung Glaubenslehre / Ethik M 8.3: Seminar (Wahlpflicht bzw. Pflicht): Vertiefung Kirchengeschichte M 8.4: Seminar (Pflicht): Bibeldidaktik M 8.5: Seminar (Pflicht): Fachdidaktik und Religionspädagogik		Kontaktzeit 2 SWS / 20 h 2 SWS / 20 h 2 SWS / 20 h 2 SWS / 20 h 2 SWS / 20 h	Selbststudium 100 h (HS) bzw. 70 h (RS) 100 h (HS) bzw. 70 h (RS) 100 h (HS) bzw. 70 h (RS) 70 h 70 h	Leistungspunkte 4 (HS) bzw. 3 (RS, BBS) 4 (HS) bzw. 3 (RS, BBS) 4 (HS) bzw. 3 (RS, BBS) 3 3
2	Lehrformen Seminar				
3	Gruppengröße Seminar: max. 30 TN				
4	Qualifikationsziele/Kompetenzen Die Studierenden - verfügen über einen fachwissenschaftlichen vertieften Einblick in dem ausgewählten fachwissenschaftlichen Bereich; - verfügen über eine methodisch geübte Praxis im didaktischen Umgang mit biblischen Texten; - können religionspädagogische Konzepte beurteilen, für den Unterricht auswählen und begründet didaktische Entscheidungen treffen.				
5	Inhalte - Vertiefung eines fachwissenschaftlichen Bereichs - Bibeldidaktik: Bibel im Unterricht; einzelne Textkomplexe - Fachdidaktik und Religionspädagogik: Didaktische Grundfragen; didaktische Entwürfe; religionspädagogische Konzepte; Religion und Bildung; Religion im Unterricht - Fachspezifische Aspekte der Mediendidaktik				
6	Verwendbarkeit des Moduls Masterstudiengänge für das Lehramt an Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen und das Lehramt an berufsbildenden Schulen				
7	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich abgeschlossener lehramtsbezogener Bachelorstudiengang				
8	Prüfungsformen Masterstudiengang für das Lehramt an Hauptschulen: Mündliche Prüfung, Dauer: 20 Minuten (Modulprüfung)				

	<p>Masterstudiengänge für das Lehramt an Realschulen und das Lehramt an Berufsbildenden Schulen: Klausur, Dauer: 90 Minuten (Modulprüfung); Präsentation / Ausarbeitung, ausgearbeiteter Unterrichtsentwurf</p>
9	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung 8.5 Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 8.1 bis 8.4 Erfolgreich abgeschlossene Modulprüfung</p>
10	<p>Stellenwert der Note in der Endnote 10/10 (HS), 15/15 (RS, BBS)</p>
11	<p>Häufigkeit des Angebots Mindestens jedes zweite Semester</p>
12	<p>Modulbeauftragter: PD Dr. Schneider Lehrende: alle hauptamtlich Lehrenden, Lehrbeauftragte</p>
13	<p>Sonstige Informationen: Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorgeschrieben.</p>